

Geschäftsbericht 2023



ZÜRICHSEE-FÄHRE
HORGEN-MEILEN

seit:

Verwaltungsrat

René Schneider, Meilen *)	2008
<i>Präsident</i>	2020
Dr. Hans-Peter Brunner, Horgen *)	2004
<i>Vizepräsident</i>	2020
Dr. Ruth Amstein Lipton, Horgen	2008
Markus Boesch, Meilen	2020
Pascal Kaufmann, Meilen	2020
Barbra Steuri-Albrecht, Herrliberg	2019
Markus Vetterli, Herrliberg *)	2018
Dr. Christoph Hiller, Meilen **)	2006
Beat Nüesch, Horgen **)	2022

*) Mitglieder des Verwaltungsratsausschusses
**) Abgeordnete der Gemeinden

Revisionsstelle

Walder Kistler & Partner AG, Oetwil am See	2013
--	------

Geschäftsleitung

Martin Zemp, Geschäftsführer, Oberrieden
Adrian Meier, Leiter Technik, Stv. Geschäftsführer, Horgen
Reto Schnyder, Leiter Betrieb, Kaltbrunn

Domizile der Gesellschaft

Sitz:
Dorfstrasse 100, 8706 Meilen

Büro + Betrieb:

Hirsackerstrasse 34, 8810 Horgen

Telefon

044 727 37 37

E-Mail

info@faehre.ch

Internet

faehre.ch

Rückläufige Frequenzen

Im Jahr 2023 konnten vor allem die grösseren Schweizer Schifffahrtsunternehmen erfreuliche Wachstumsraten verzeichnen. Die Frequenzen auf den kleineren Seen blieben hingegen eher auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG unterscheidet sich von den traditionellen Schifffahrtsbetrieben in der Schweiz. Sie transportiert hauptsächlich Fahrzeuge aller Art und ist somit weniger von Tourismus und Freizeitverkehr abhängig. Bereits im Jahr 2021 konnte bei den Frequenzen eine deutliche Erholung beobachtet werden, die sich 2023 auf dem Niveau von 2022 stabilisierte. Fahrzeuge bis 7,49 Tonnen wurden nahezu gleich viele wie im Vorjahr befördert. Die Werte liegen jedoch immer noch deutlich (nämlich 7,8%) unter dem Niveau vor der Corona-Pandemie. In anderen Kategorien war ein Rückgang der Frequenzen hinzunehmen, was bedeutet, dass auch in Stosszeiten ein Betrieb mit vier Fähren ausreichend ist.

Gesamthaft nutzten über 100'000 Zweiräder (Fahrräder und Motorräder) die Fähre. Die Rekordzahlen der im ersten Corona-Jahr (März und April 2020) transportierten Zweiräder sind allerdings nicht mehr erreicht worden. Ein leichter Rückgang im Vergleich zum Vorjahr ist teilweise auf das Wetter zurückzuführen: die Wochenenden waren entweder verregnet oder sehr heiss. Es wurden 3,1% weniger Zweiräder befördert als 2022.

Im Schwerverkehr (Fahrzeuge über 7,5 Tonnen) musste nach einem Anstieg im Vorjahr nun ein Rückgang von 20,6% hingenommen werden.

Dementsprechend sank auch die Gesamtzahl der transportierten Personen um 1,1% im Vergleich zum Jahr 2022.

Ein Rekordwochenende wurde anfangs Juli am Zürifest erzielt. Unter dem Grosseinsatz von fünf Fähren wurden am Freitag mehr als 7'100 Fahrzeuge transportiert, was rund 3'000 mehr sind als an einem guten Wochentag im Sommer und die Bilanz der Frequenzen aufpolierte. Als Folge mussten zwischen 16 und 19 Uhr leider auch längere Wartezeiten an beiden Ufern des Sees in Kauf genommen werden.

Verstärkung der Verwaltung und Ausbildungsoffensive

Mit dem starken Wachstum der Fähre Ende der 90er Jahre und der Erweiterung der Flotte um zwei Fähren wurden viele neue Mitarbeitende eingestellt, welche in den nächsten Jahren in den Ruhestand gehen. Es konnten erfreulicherweise neue Mitarbeiter mit viel Potential gewonnen werden um die altersbedingten Abgänge zu ersetzen und den Wissenstransfer sicher zu stellen, darunter 3 Frauen, was uns ganz besonders freut. Die Ausbildung wurde qualitativ verbessert und resultiert in einer grösseren Flexibilität beim Einsatz der zur Verfügung stehenden Mitarbeiter. Verschiedene neue Massnahmen zu weiterer Verbesserung der Zusammenarbeit unter den Mitarbeitenden wurden erfolgreich eingeführt.

Aufgrund des hohen Bedarfs an neuen Mitarbeitern wird in den folgenden ein bis zwei Jahren mit einem leichten Personalüberhang gerechnet, um genügend Zeit für die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter zu haben.

Die schlanke Verwaltung wurde personell verstärkt, damit die Weiterentwicklung der Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen mit Planungs- und Realisierungsprojekten (z. B. Digitalisierung) sichergestellt werden kann.

Intensives Unterhaltsjahr

2023 wurde bei der Fähre Horgen eine umfassende Landrevision durchgeführt. Innerhalb von etwa 3 ½ Wochen erhielt der Rumpf einen komplett neuen Anstrich, das Fahrbahndeck wurde neu gestrichen und weitere notwendige Reparaturen wurden durchgeführt. Insgesamt wurden 0,3 Mio. Franken aus den Rückstellungen für die Landrevision aufgelöst.

Im Vergleich zum Vorjahr konnten somit wieder 0,125 Mio. Franken (Vorjahr: 0,011 Mio. Franken) für zukünftige Grossunterhalte zurückgestellt werden, da mit der Auflösung für die Landrevision der Fähre Horgen die steuerlich-maximal zulässige Summe von 1,0 Mio. Franken an Rückstellungen nicht überschritten wurde.

Bei zwei Fähren standen Revisionen am Voith-Antrieb an. Bis auf die Fähre Schwan mussten an den übrigen vier Fähren die Motoren revidiert werden. Der Kassenraum der Fähre Burg wurde erneuert, da er in die Jahre gekommen war. Im Jahr 2024 ist der Kassenraum der Fähre Zürisee an der Reihe.

Die Werkstatt war daher stark ausgelastet. Die grosse Anzahl an Revisionen bot eine ideale Gelegenheit für die Einarbeitung des Nachfolgers des Werkstattleiters, der am 1. Januar 2023 bei der Fähre seine Stelle antrat. Da der Unterhalt zentral für einen reibungslosen Betrieb ist, wurde eine Übergangszeit von über einem Jahr für den neuen Leiter der Werkstatt vorgesehen. Dies gewährleistete, dass die Eigenschaften der fünf unterschiedlichen Fähren gut vermittelt werden konnten. Der langjährige Leiter der Werkstatt wird im Laufe des Jahres 2024 vorzeitig in den Ruhestand gehen.

Durch den Umbau der Garderobe bzw. des bisherigen Sitzungszimmers wurden Arbeitsplätze für die neuen Mitarbeitenden der Verwaltung geschaffen. Die entsprechenden Aufwendungen wurden direkt als Aufwand verbucht.

Jahresergebnis

Im Berichtsjahr stieg die Anzahl der im Umlauf befindlichen FÄHREsPASS-Karten weiter an. Zusammen mit dem Restwert der Jahresabonnements mussten zusätzliche 0,056 Mio. Franken an Rückstellungen gebildet werden. Der so bereinigte Verkehrsertrag stieg im Vergleich zum Vorjahr um 1,4% bzw. 0,151 Mio. Franken.

Der Personalaufwand lag um 0,264 Mio. Franken über dem des Vorjahres. Neben allgemeinen Lohnerhöhungen und den entsprechend höheren Ausgaben für Sozialversicherungen waren zusätzliche Rückstellungen für die Finanzierung von Überbrückungsrenten und der leichte, bereits erwähnte Personalüberhang die Ursache für die Erhöhung.

Wie bereits erwähnt, wurde an der Fähre Horgen eine umfassende Landrevision durchgeführt. Innert 3 ½ Wochen erhielt sie einen vollständig neuen Anstrich am Rumpf. Weiterhin wurde das Fahrbahndeck neu gestrichen und weitere notwendige Reparaturen durchgeführt. Insgesamt wurden 0,3 Mio. Franken an Rückstellungen für die Landrevision aufgelöst. Wie in den Vorjahren wurde wiederum ein Betrag für den Unterhalt der Fähren zurückgestellt. Im Jahr 2023 waren dies 0,125 Mio. Franken (Vorjahr: 0,011 Mio. Franken). Der Betrag war im Vorjahr geringer, da das steuerrechtlich zulässige Maximum an Rückstellungen von 1,0 Mio. Franken Ende 2022 erreicht wurde. Der ordentliche Unterhalt der Fähren war, wie erwähnt, aufwändiger als im Jahr 2022. Im Jahr 2023 wurden zudem knapp 9'000 Liter Diesel weniger als im Vorjahr benötigt. Der Verbrauch pro Überfahrt blieb bei 19,7 Litern, sodass der gesamte Treibstoffverbrauch im Jahr 2023 1,313 Mio. Liter betrug (Vorjahr: 1,321 Mio. Liter). Trotz des weiterhin hohen durchschnittlichen Einkaufspreises von 168,10 Franken pro 100 Liter inklusive Mehrwertsteuer (Vorjahr: 178,41 Franken) sanken die Beschaffungskosten leicht gegenüber dem Vorjahr; sie liegen jedoch weiterhin deutlich über dem Durchschnitt der letzten Jahre. Zudem musste leider eine Verdoppelung der Stromkosten verzeichnet werden.

Der Verwaltungs- und IT-Aufwand stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,032 Mio. Franken. Die Mehraufwendungen bei der externen Unterstützung für diverse Projekte konnten innerhalb des Verwaltungsaufwands nahezu vollständig kompensiert werden. Mit der Einführung der praktischen elektronischen Zahlungsmittel auf der Fähre im Jahr 2022 sind auch die Aufwendungen für Kreditkartenkommisionen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die Kosten sind zudem überproportional zum Volumen der Kartenzahlungen gestiegen, da die Abgaben auf Kleinbeträge prozentual deutlich höher sind. Der Aufwand für Werbung lag unter dem des Vorjahres, da keine neue Kampagne erarbeitet wurde.

Die höheren betrieblichen Aufwendungen konnten trotz der Einnahmensteigerung nicht vollständig ausgeglichen werden. Entsprechend sank der Erfolg auf der Ebene des EBITDA auf 1,329 Mio. Franken (Vorjahr: 1,691 Mio. Franken).

Insgesamt sanken die Abschreibungen von 0,962 Mio. Franken auf 0,749 Mio. Franken.

In den ausserordentlichen Aufwendungen bzw. im Ertrag sind neben den Rückvergütungen von Versicherungen auch eine jährlich ausbezahlte CO₂-Rückerstattung enthalten. Eine kleine Nachzahlung aus der Sozialversicherungsrevision (es wurden 5 Jahre geprüft) wurde ebenfalls in den ausserordentlichen Aufwendungen verbucht.

Im Anhang sind detaillierte Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung enthalten. Diese geben Auskunft über die wesentlichen Bewegungen in Bilanz und Erfolgsrechnung, unter anderem auch über die Bildung und Auflösung von Rückstellungen.

Weitere Amortisation des Kredites

Dank eines soliden Cashflows von 1,663 Mio. Franken konnten, wie bereits erwähnt, die letzten Tranchen des Bankkredites zurückgezahlt werden. Somit ist die Aktiengesellschaft Ende 2023 gegenüber Banken schuldenfrei. Da die Summe der laufenden Projekte unter derjenigen der Abschreibungen liegt, sank das Anlagevermögen von 13,287 Mio. Franken um 0,694 Mio. Franken auf neu 12,593 Mio. Franken.

Ausblick

Der Verwaltungsrat beschäftigt sich, wie bereits berichtet, seit Längerem mit dem Ersatz der in die Jahre gekommenen Fähre "Schwan". Basierend auf dem gleichen Modell wie die Fähre "Meilen" soll die dritte, umweltschonende Generation einen vollständig elektrischen Antrieb erhalten. Die Ausschreibung des neuen Fährschiffs hat jedoch gezeigt, dass die Investitionskosten für eine elektrisch betriebene Fähre eine sehr grosse Herausforderung darstellen. Die Mehrkosten gegenüber einer neuen, aber weiterhin mit Diesel betriebenen Fähre, einschliesslich der zusätzlich notwendigen Aufwendungen an Land (Transformator, Anpassung des Garderobengebäudes), belaufen sich auf etwa 10 Mio. Franken. Ohne umfangreiche finanzielle Unterstützung ist eine elektrische Fähre derzeit nicht finanzierbar. Die Suche nach den entsprechenden finanziellen Mitteln benötigt mehr Zeit als ursprünglich geplant, weshalb der geplante Termin für die Inbetriebnahme im Herbst 2026 nicht mehr realistisch erscheint.

Gleichzeitig wurde mit der Planung für einen Neubau des Garderobengebäudes begonnen. Die Räumlichkeiten für das Personal entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen und sind zu klein, um getrennte Garderoben anbieten zu können. Darüber hinaus könnte optional auch der notwendige Raum für einen neuen Transformator, der für eine Elektrofähre benötigt wird, eingeplant werden. So kann vermieden werden, dass der Transformator in einem zusätzlichen Gebäude in der Freihaltezone errichtet werden muss.

Um für weitere Investitionen ein optimales Kreditrating zu erhalten, ist es notwendig, in den nächsten Jahren das Eigenkapital durch die Bildung von zusätzlichen Reserven zu stärken.

Dividende von 80 Franken

Trotz des niedrigeren Ergebnisses im Vergleich zu anderen Jahren schlägt der Verwaltungsrat vor, für das Geschäftsjahr 2023 eine Dividende von 80 Franken pro Aktie auszuschütten. Der Generalversammlung wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

- Gewinnvortrag 1.1.2023	Fr.	19'150.74
- Gewinn 2023	Fr.	<u>506'168.75</u>
Bilanzgewinn per 31.12.2023	Fr.	525'319.49
./. Dividende 2023	Fr.	<u>- 480'000.00</u>
Vortrag auf neue Rechnung	Fr.	45'319.49

Dieser Vorschlag spiegelt das Engagement der Fährgesellschaft wider, ihren Aktionären trotz den wirtschaftlichen Herausforderungen eine angemessene Rendite zu bieten.

Meilen, 3. April 2024

Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Bilanz per 31. Dezember 2023

	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung		
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	
Aktiven							
flüssige Mittel	1)	762'621	5.6	1'634'734	10.6	-872'113	-53.3
Wertschriften	2)	1	0.0	1	0.0	-	0.0
Forderungen aus Leistungen	3)	28'008	0.2	394'595	2.6	-366'587	-92.9
übrige Forderungen	3)	201'499	1.5	2'370	0.0	199'129	8402.1
Vorräte	4)	128'600	0.9	128'100	0.8	500	0.4
Aktive Abgrenzung		9'787	0.1	11'424	0.1	-1'637	-14.3
Umlaufvermögen		1'130'516	8.2	2'171'224	14.0	-1'040'708	-47.9
Anschaffungswerte		46'784'953		46'784'953		-	0.0
abzgl. Abschreibungen		-34'247'452		-33'498'452		-749'000	2.2
Sachanlagen	5)	12'537'501	91.4	13'286'501	86.0	-749'000	-5.6
Projekte	6)	55'085	0.4	-	0.0	55'085	
Anlagevermögen		12'592'586	91.8	13'286'501	86.0	-693'915	-5.2
Total Aktiven		13'723'102	100.0	15'457'725	100.0	-1'734'623	-11.2
Passiven							
Verbindlichkeiten							
aus Lieferungen		625'578	4.6	363'088	2.3	262'490	72.3
übrige Verbindlichkeiten	7)	163'442	1.2	185'905	1.2	-22'463	-12.1
Passive Abgrenzungen		828'743	6.0	743'351	4.8	85'391	11.5
kurzfr. Rückstellungen	8)	1'282'960	9.3	1'503'980	9.7	-221'020	-14.7
kurzfr. Fremdkapital		2'900'723	21.1	2'796'325	18.1	104'398	3.7
verzinsliche							
Verbindlichkeiten	9)	-	0.0	2'000'000	12.9	-2'000'000	-100.0
langfr. Rückstellungen	10)	3'267'060	23.8	3'132'250	20.3	134'810	4.3
langfr. Fremdkapital		3'267'060	23.8	5'132'250	33.2	-1'865'190	-36.3
Fremdkapital		6'167'783	44.9	7'928'575	51.3	-1'760'792	-22.2
Aktienkapital		600'000	4.4	600'000	3.9	-	0.0
Ges. Gewinnreserven		600'000	4.4	600'000	3.9	-	0.0
Freie Gewinnreserven		5'830'000	42.5	5'630'000	36.4	200'000	3.6
Eigenkapital		7'030'000	51.2	6'830'000	44.2	200'000	2.9
Gewinnvortrag		19'151	0.1	82'757	0.5	-63'607	-76.9
Jahresgewinn		506'169	3.7	616'393	4.0	-110'225	-17.9
Bilanzgewinn		525'319	3.8	699'151	4.5	-173'831	-24.9
Total Passiven		13'723'102	100.0	15'457'725	100.0	-1'734'623	-11.2

Die Erläuterungen zu den einzelnen Positionen (1 - 10) finden sich auf den Seiten 10 und 11.

	2023		2022		Veränderung		
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	
Ertrag							
Verkehrsertrag	10'763'299	99.2	10'645'521	99.5	117'777	1.1	
Rückstellungen	1)	-56'400	-0.5	-89'710	-0.8	33'310	-37.1
Verkehrsertrag Netto		10'706'899	98.7	10'555'811	98.7	151'087	1.4
Nebenertrag		138'936	1.3	139'749	1.3	-813	-0.6
Total		10'845'835	100.0	10'695'560	100.0	150'274	1.4
Aufwand							
Warenaufwand		-	0.0	-	0.0	-	
Personalaufwand		6'437'904	59.4	6'173'706	57.7	264'197	4.3
Raumaufwand		77'444	0.7	76'470	0.7	974	1.3
Unterhalt/Reparaturen	2)	844'335	7.8	535'094	5.0	309'241	57.8
Fahrzeugaufwand		1'128	0.0	1'174	0.0	-47	-4.0
Versicherungen/Abgaben		108'202	1.0	101'214	0.9	6'988	6.9
Treibstoffe/Energieaufwand		1'498'142	13.8	1'577'989	14.8	-79'847	-5.1
Verwaltungs-/IT-Aufwand		488'932	4.5	456'644	4.3	32'288	7.1
Werbe/Sponsoringaufwand		58'031	0.5	79'533	0.7	-21'501	-27.0
sonstiger Aufwand		3'171	0.0	2'869	0.0	302	10.5
Total		9'517'290	87.8	9'004'694	84.2	512'596	5.7
EBITDA		1'328'545	12.2	1'690'867	15.8	-362'322	-21.4
Abschreibungen		749'000	6.9	962'001	9.0	-213'001	-22.1
EBIT		579'545	5.3	728'866	6.8	-149'321	-20.5
Zinsensaldo	3)	19'762	0.2	43'959	0.4	-24'197	-55.0
Betriebsertrag		559'783	5.2	684'907	6.4	-125'124	-18.3
Liegenschaftenertrag		32'519	0.3	31'509	0.3	1'009	3.2
a.o. Ertrag / Aufwand	4)	35'841	0.3	45'819	0.4	-9'979	-21.8
Gewinn vor Steuern		628'142	5.8	762'236	7.1	-134'093	-17.6
Steuern		121'973	1.1	145'842	1.4	-23'869	-16.4
Jahresgewinn		506'169	4.7	616'393	5.8	-110'225	-17.9

Die Erläuterungen zu den einzelnen Positionen (1 - 4) finden sich auf der Seite 11.

Anlagerechnung / Restwert 2023

Anlage	Anschaffungswerte			31.12.2023 Fr.	Abschreibungs- satz in % 1)		
	01.01.2023 Fr.	Abgang Fr.	Zugang Fr.		min.	max.	eff.
Fäherschiff "Schwan"	5'604'852			5'604'852	3.0	4.0	3.0
Fäherschiff "Horgen"	7'590'100			7'590'100	3.0	4.0	3.0
Fäherschiff "Zürisee"	7'220'000			7'220'000	3.0	4.0	3/10
Fäherschiff "Burg"	6'780'000			6'780'000	3.0	4.0	3/10
Fäherschiff "Meilen"	9'950'000			9'950'000	3.0	4.0	3/10
Total Fährten	37'144'952	-	-	37'144'952			
Betriebseinrichtungen	525'000			525'000	5.0	20.0	5/20
Informatik / Automaten	468'000			468'000	10.0	40.0	20/33
Reservemotoren	230'001			230'001			0.0
Mobile Sachanlagen	38'367'953	-	-	38'367'953			
Hafen- und Ländeanlagen	4'304'000			4'304'000	5.0	10.0	5.0/6.5
Verkehrsanlagen	150'000			150'000	4.0	5.0	0.0
Betriebsgebäude	2'340'000			2'340'000	1.5	2.0	2.0
Imbiss Horgen	233'000			233'000			4/20
Land Horgen	980'000			980'000	0.0	0.0	0.0
Garderobengebäude	300'000			300'000	1.5	2.0	0.0
Werkstattgebäude	110'000			110'000	3.0	5.0	5.0
Immobilie Sachanlagen	8'417'000	-	-	8'417'000			
Total Sachanlagen	46'784'953	-	-	46'784'953			

Bemerkungen:

- 1) Ab 2009 gelten neue minimale/maximale Abschreibungssätze gemäss Verordnung des UVEK für das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmungen (RKV) auf Basis der Anschaffungs- bzw. Erstellungswerte gemäss Bauabrechnung. Ab Rechnungsjahr 2014 werden die Abschreibungen aufgrund der Restwertnutzungsdauer berechnet. Für Informatik/Automaten gilt der Abschreibungssatz von 20% bzw. 33.33% (neu).

Bei einzelnen Anlagen werden je nach Komponente unterschiedliche Abschreibungssätze (Lebenserwartung der Komponenten) gewählt. So werden bei den Fähren die Motoren mit 10%, das restliche Schiff mit 3% jährlich abgeschrieben.

Abschreibungsrechnung 2023

Anlage		Abschreibungen		31.12.2023	Restwert 31.12.2023
		01.01.2023	Abgang		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Fäherschiff "Schwan"	2)	5'604'852		5'604'852	-
Fäherschiff "Horgen"	2)	7'590'100		7'590'100	-
Fäherschiff "Zürisee"	2)	7'220'000		7'220'000	-
Fäherschiff "Burg"		4'829'400		200'000	1'750'600
Fäherschiff "Meilen"	3)	2'043'400		310'300	7'596'300
Total Fährten		27'287'752	-	510'300	27'798'052
Betriebseinrichtungen		525'000		525'000	-
Informatik / Automaten		234'700		116'700	116'600
Reservemotoren		-		-	230'001
Mobile Sachanlagen		28'047'452	-	627'000	28'674'452
Hafen- und Ländeanlagen	4)	3'945'000		50'000	3'995'000
Verkehrsanlagen	2)	150'000		-	150'000
Betriebsgebäude		900'000		50'000	950'000
Imbiss Horgen	5)	51'000		17'000	68'000
Land Horgen		-		-	980'000
Garderobengebäude	2)	300'000		-	300'000
Werkstattgebäude		105'000		5'000	110'000
Immobilie Sachanlagen		5'451'000	-	122'000	5'573'000
Total Sachanlagen		33'498'452	-	749'000	34'247'452

Bemerkungen:

- 2) Keine Abschreibungen, da bereits voll abgeschrieben.
- 3) Die Planungs- und Projektierungskosten wurden 2015 voll abgeschrieben.
- 4) Basis Ländeanlagen 3,146 Mio. Fr. Der neue Nachtliegeplatz wird mit 5% pro Jahr abgeschrieben.
- 5) Die Einrichtungen werden mit 20% und das Gebäude mit 4% abgeschrieben.

Position	2023 Fr.	2022 Fr.
Jahresgewinn	506'169	616'393
Abschreibungen	749'000	962'001
Rückstellungen:		
. Veränderung Bilanzwerte	-86'210	247'210
. Verzehr für Unterhalt		
Veränderung Forderungen	167'458	-78'077
Veränderung Vorräte	-500	-5'000
Veränderung Aktive Abgrenzungen	1'637	89'500
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen	262'490	3'794
Veränderung übrige Verbindlichkeiten	-22'463	-28'404
Veränderung Passive Abgrenzungen	85'391	254'114
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'662'971	2'061'531
Veränderung Projekte	-55'085	249'049
Investitionen	-	-350'000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-55'085	-100'952
Veränderung verzinsliche Verbindlichkeiten	-2'000'000	-1'300'000
Dividende	-480'000	-480'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'480'000	-1'780'000
Veränderung flüssige Mittel	-872'113	180'579
Flüssige Mittel am 1.1.	1'634'734	1'454'155
Flüssige Mittel am 31.12.	762'621	1'634'734
Veränderung flüssige Mittel	-872'113	180'579

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt gemäss dem Schweizerischen Obligationenrecht (OR), Art. 957ff.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung 2023

Bilanz:

- 1) *Flüssige Mittel:*
Die flüssigen Mittel umfassen die Kassabestände und die Bank- sowie Postfinance-Guthaben. Diese werden zu Nominalwerten bewertet.
- 2) *Wertschriften:*
Die Wertschriften werden pro memoria mit Fr. 1.00 bewertet.
- 3) *Forderungen:*
Die Forderungen werden zu Nominalwerten bewertet. Erfolglos gemahnte Ausstände werden per 31. Dezember ausgebucht. Im 2023 sind die Forderungen gegenüber der Oberzolldirektion neu bei den übrigen Forderungen.
- 4) *Vorräte:*
Die Dieselöl- und Schmierölvorräte werden per Ende Jahr auf Basis der letzten Beschaffungskosten bewertet. Die übrigen Lagerbestände, wie z.B. das Ersatzteillager, werden in der Anlagerechnung mit dem pro memoria Wert von Fr. 1.00 ausgewiesen.
- 5) *Sachanlagen:*
Die Berechnung der Abschreibungen erfolgt im Beschaffungsjahr ab Beginn Inbetriebnahme für die (Rest)Nutzungsdauer. Massgebend für die Abschreibungssätze ist die Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen konzessionierter Transportunternehmen (RVK). Die Bau- und Abschreibungsrechnung auf Seiten 7 und 8 gibt Aufschluss über die Details zu dieser Bilanzposition.
- 6) *Projekte/Investitionen:*
Es handelt sich dabei um die ersten Vorlaufkosten für den Ersatz der Fähre Schwan bzw. den Neubau des Garderobengebäudes.
- 7) *Übrige Verbindlichkeiten:*
Die Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bewertet.
- 8) *Kurzfristige Rückstellungen:*
Diese Position enthält Rückstellungen für Zeitabonnemente, Steuern, Revisionen (Unterhalt) und Rettungsmittel. Dazu folgende Details:

Die Rückstellung für **Zeitabonnemente** enthält den Wert der bereits verkauften, aber noch nicht verbrauchten Jahresabonnemente. Die Bemessung erfolgt Pro-Rata vorschüssig auf dem Bestand der per 31. Dezember im Umlauf stehenden Abonnemente.

Die Rückstellung für **Steuern** entspricht der aufgrund der Jahresrechnung zu erwartenden Steuerlast.

Die Rückstellung für **Revisionen** dient zur Glättung der Unterhaltsaufwendungen für die grösseren, periodisch anfallenden Vorhaben. Es werden Fr. 25'000.00 pro Fähre/Jahr für die sog. Landrevisionen gebildet. Im aktuellen Jahr wurden zusätzlich Fr. 300'000.00 für die Landrevision der Fähre Horgen aufgelöst.

Zusammengefasst ergaben sich im Rechnungsjahr 2023 folgende Bewegungen im Ausweis der kurzfristigen Rückstellungen:

Position	Stand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Stand 31.12.
Zeitabonnemente	459'500		44'600	414'900
Steuern	44'480		1'420	43'060
Revisionen	1'000'000		175'000	825'000
Total	1'503'980	-	221'020	1'282'960

9) *Verzinsliche Verbindlichkeiten:*

Für die Finanzierung der neuen Fähre Meilen aufgenommene Darlehen bei der ZKB wurde der Restbetrag von Fr. 2'000'000.00 im 2023 vollständig zurückbezahlt.

10) *Langfristige Rückstellungen:*

Diese Rückstellung enthält den Wert der verkauften, per 31. Dezember aber noch nicht eingelösten Chipkarten FÄHREsPASS. Die Bemessung basiert auf dem im EDV-System ausgewiesenen Saldo aller sich im Umlauf befindlichen Chipkarten. Wie in den Vorjahren wurde mehr verkauft als konsumiert. Somit wurden die Rückstellungen um Fr. 101'000.00 auf Fr. 3'123'000.00 erhöht.

Bekannte Überbrückungsrenten (Anteil Arbeitgeber) werden als Verpflichtungen gegenüber der Pensionskasse abgegrenzt. Die Anteile, welche innerhalb eines Jahres fällig werden, sind transitorisch abgegrenzt. Die Verpflichtungen, welche die weiteren Jahre betreffen, sind in den langfristigen Rückstellungen berücksichtigt.

Zusammengefasst ergaben sich im Rechnungsjahr 2023 folgende Bewegungen im Ausweis der langfristigen Rückstellungen:

Position	Stand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Stand 31.12.
Wertabonnemente	3'022'000	101'000		3'123'000
Pensionskasse	110'250	33'810		144'060
Total	3'132'250	134'810	-	3'267'060

Erfolgsrechnung:

1) *Rückstellungen:*

Der Saldo von Fr. 56'400.00 setzt sich wie folgt zusammen:

Zeitabonnemente	Fr. - 44'600.00
Wertabonnemente	Fr. 101'000.00

2) *Unterhalt + Reparaturen:*

Der Aufwand wurde im Ausmass des Saldos aus geschaffenen/aufgelösten Rückstellungen um Fr. 175'000.00 gesenkt.

3) *Zinsensaldo:*

Der Aufwand für die Darlehen der Zürcher Kantonalbank betrug Fr. 13'402.78. Dazu kamen noch Bankspesen bzw. Depotgebühren von Fr. 4'896.10 und ein Währungsverlust von Fr. 1'463.12.

4) *Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand:*

Die Rückerstattung der CO2-Abgabe für 2022, erhalten im Jahr 2023, betrug Fr. 3'155.20. Weiter wurden verjährte nicht ausbezahlte Dividenden im Umfang von Fr. 390.00 ausgebucht. Dazu kamen diverse Rückvergütungen und eine Belastung von Versicherungen (Entschädigungen an Schadenfällen von total Fr. 10'989.90, Prämienrückerstattung aus Überschussbeteiligung 2016-20 von Fr. 26'774.00 und Belastung von Fr. 429.55). Im 2023 fand eine Sozialversicherungsrevision über 5 Jahre statt. Daraus erfolgte eine Nachzahlung von Fr. 5'038.95.

Stille Reserven 2023:

Im Vergleich zum Vorjahr ergaben sich folgende Veränderungen:

Position	Stand 1.1.	Veränderung	Stand 31.12.
Sachanlagen	5'813'852	-579'052	5'234'800
übrige Vermögenswerte	226'509	-5'010	221'499
Total	6'040'361	-584'062	5'456'299

Im Vorjahr wurden stille Reserven von insgesamt Fr. 628'839.00 aufgelöst.

Die stillen Reserven bei den Sachanlagen entsprechen der Differenz zwischen dem kalkulatorischen und bilanziellen Restwert.

Weitere Angaben gemäss OR 959c:

1. Es bestehen weder Bürgschafts- noch Garantie- oder andere Eventualverpflichtungen.
2. Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen bestehen keine.
3. Grundpfandverschreibung zu Gunsten der Gemeinde Horgen zur Sicherstellung des Baurechtszinses.

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
Fr.	27'000.00	Fr. 27'000.00

4. Das Anlagevermögen ist wie folgt gegen Sachschäden versichert (Stand per 31. Dezember):

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
- Fährschiff „Schwan“	Fr. 7'370'000.00	Fr. 7'162'000.00
- Fährschiff „Meilen“	Fr. 9'827'000.00	Fr. 9'550'000.00
- Fährschiff „Horgen“	Fr. 7'826'000.00	Fr. 7'605'000.00
- Fährschiff „Zürisee“	Fr. 8'186'000.00	Fr. 7'955'000.00
- Fährschiff „Burg“	Fr. 8'144'000.00	Fr. 7'915'000.00
- Ländeanlagen Meilen und Horgen	Fr. 2'984'000.00	Fr. 2'900'000.00
- Einrichtungen Fährenstrasse 1+2 & Hirsackerstrasse 34	Fr. 1'802'900.00	Fr. 1'280'000.00
- Betriebs-/Werkstattgebäude Horgen	Fr. 2'728'537.00	Fr. 2'475'000.00
- Garderobengebäude Horgen	Fr. 440'976.00	Fr. 400'000.00
- Imbiss Horgen	Fr. 226'000.00	Fr. 205'000.00

Die Unternehmungshaftpflicht ist mit einer Summe von 80 Mio. Fr. für Personen- und Sachschäden beim Versicherungsverband Schweizerischer Schifffahrtsunternehmungen (VVSSU) gedeckt. Als Frachtführer besteht eine Haftpflicht-Versicherung mit einer Deckung von 3,5 Mio. Fr. pro Fähre bzw. 7.0 Mio. Fr. pro Gesamtheit.

5. Gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen bestand per 31. Dezember folgende Schuld:

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
Pensionskasse der Gemeinde Horgen	Fr. 93'309.45	Fr. 73'184.10

6. Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen an Drittunternehmen.
7. Eigene Aktien befinden sich keine im Besitz der Gesellschaft.
8. Per 31. Dezember 2023 waren 1'900 Aktionäre (Vorjahr: 1'870 Aktionäre) eingetragen. Grösste Aktionäre sind die Gemeinden Meilen mit 8% und Horgen mit 4% am Kapitalanteil.
9. Die Unternehmung ist im Rahmen der gesetzlichen beruflichen Vorsorge bei der Pensionskasse der Gemeinde Horgen versichert. Die PK Horgen weist per Ende 2023 einen provisorischen Deckungsgrad von 102.0% (Vorjahr: 99.1%) aus.
10. Im Jahresdurchschnitt wurden 53.80 Mitarbeitende, gerechnet zu Vollzeitstellen, beschäftigt.

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG 8706 Meilen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Oetwil am See, 2. April 2024

Walder Kistler & Partner AG

Alwin Züger
zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Alban Schmid
zugelassener
Revisionsexperte

Auszug aus der Betriebsstatistik	Fähre					Total	Total
	Schwan	Meilen	Horgen	Zürisee	Burg	2023	2022

Kapazitäten

. Verdrängung in t	240	360	250	290	290		
. Personenwagen	36	48	40	44	44		
. Personen*	300	300	300	300	300		
. max. Zuladung t	90	150	120	120	120		

*Extrafahrten ohne Motz.: 500 Personen

Fahrleistungen

Anzahl Betriebstage						365	365
Total Kurse	3'701	17'955	9'715	15'442	19'889	66'702	67'093
Fahrdistanz/km	3	3	3	3	3	3	3
Total Schiffskm.	11'103	53'865	29'145	46'326	59'667	200'106	201'279
Tonnen	240	360	250	290	290		
Total 1000 Schiffskm.	2'665	19'391	7'286	13'435	17'303	60'080	61'000

Treibstoffverbrauch

Total pro Fähre/Gesamt	80'060	325'522	196'023	298'910	412'285	1'312'800	1'321'593
. lt je Kurs	21.6	18.1	20.2	19.4	20.7	19.7	19.7
. lt je Schiffskm.	7.2	6.0	6.7	6.5	6.9	6.6	6.6
. lt je 100 Schiffskm.	3.0	1.7	2.7	2.2	2.4	2.2	2.2

Schmierölverbrauch

						Total:	5'731	5'745
. kg je Schiffskm.							0.029	0.029
. kg je 100 Schiffskm.							0.010	0.009

Betriebseinnahmen

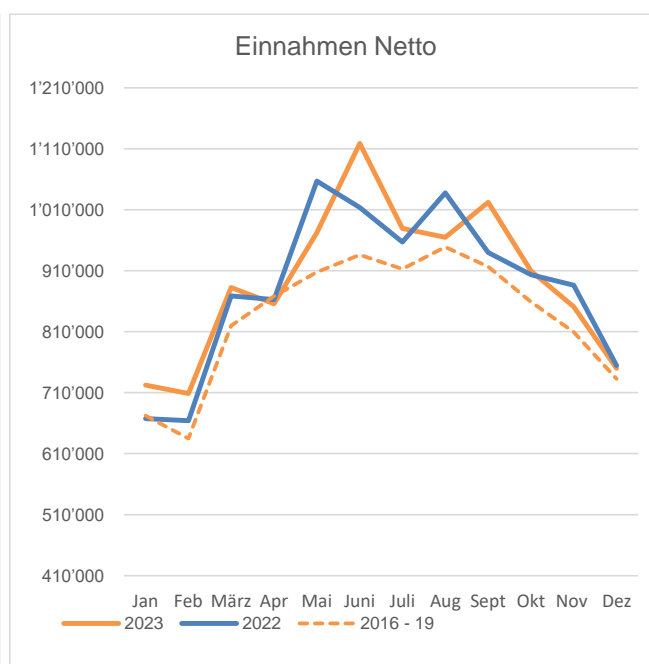
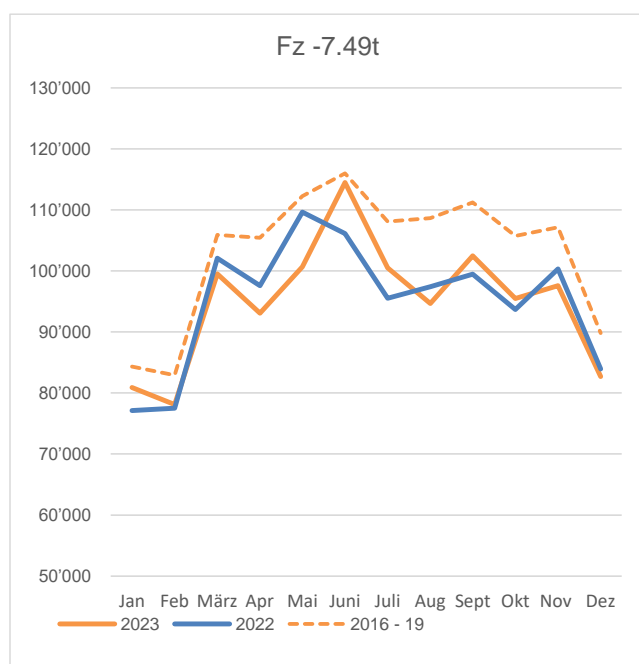
	(Bruttowerte inkl. MwSt)			Mio. Fr.	Mio. Fr.
Total Bar-/ Kartenumsatz bzw. Faktura	Bar	Karten	Faktura	Total	Total
	6'174	4'413	977	11'564	11'422
. Fr. je Kurs	92.56	66.16	14.65	173.37	171.24
. Anteil in %	53.4	38.2	8.4		

Personalbestand (Personaleinheiten)

. Betriebspersonal	48.60	46.00
. Administration	2.20	1.50
. Einweiser/Aushilfen	3.00	3.00

Frequenzen 2023

Monat	Personen	Zwei- Räder	Fahrzeuge bis 7.49 t	Fahrzeuge über 7.5t	Anhänger	Rückstau PW
Januar	126'247	2'871	80'895	646	172	3'110
Februar	122'801	3'159	78'103	648	207	2'305
März	154'279	5'111	99'502	864	334	5'315
April	156'040	6'523	93'093	723	442	4'889
Mai	174'197	12'503	100'682	853	437	6'274
Juni	198'818	16'690	114'467	1'059	551	11'215
Juli	180'618	12'982	100'472	857	452	6'471
August	164'399	11'444	94'657	729	376	3'750
September	180'976	15'732	102'476	664	461	5'790
Oktober	159'087	8'879	95'475	842	396	4'520
November	149'749	3'776	97'593	815	376	7'485
Dezember	132'624	2'140	82'710	562	222	4'935
Total	1'899'835	101'810	1'140'125	9'262	4'426	66'059
Vorjahr	1'921'070	105'364	1'140'305	11'660	4'910	49'196
+/-	-1.1%	-3.4%	0.0%	-20.6%	-9.9%	34.3%





Das Steuerhausdach der Horgen demontiert – Fähre für ZSG-Halle sonst zu hoch (10. Juli 2023)



Bereit für Sandstrahlung vom Rumpf und Fahrbahndeck (12. Juli 2023)



Frisch sandgestrahlt – Bereit für das Auftragen der sechs notwendigen Farbschichten (14. Juli 2023)



Landrevision beendet – Im frischen Glanz wieder im Einsatz (11. August 2023)

Voranzeige:

Die Generalversammlung nächstes Jahr findet
am 6. Juni 2025
um 18.00 Uhr in Horgen statt.

Impressum

Fotos:

Seite 17 oben / unten Zürichsee-Fähre / Zürichsee-Fähre
Seite 18 oben / unten Zürichsee-Fähre / Zürichsee-Fähre